Bundesrat **Drucksache** **918/1/02**

03.02.03

Empfehlungen EU - Fz - In
der Ausschüsse

zu **Punkt .....** der 785. Sitzung des Bundesrates am 14. Februar 2003

Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an das Europäische Parlament und den Rat über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten, die Qualität der statistischen Daten zur öffentlichen Haushaltslage zu verbessern

KOM(2002) 670 endg.; Ratsdok. 14995/02

A

Der federführende Ausschuss für Fragen der Europäischen Union und

der Finanzausschuss

empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Der Bundesrat

   - unterstützt grundsätzlich das Ziel der Kommission, zu einer Verbesserung der Qualität der notwendigen statistischen Daten zur öffentlichen Haushaltslage zu gelangen.
   - stellt fest, dass die Vorschläge der Kommission zu zusätzlichen Verfahren führen, die beträchtliche Mehrbelastungen in den Mitgliedstaaten zur Folge

...

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1320, 53003 Bonn
Telefon: 0228/3820840, Telefax: 0228/3820844
ISSN 0720-2946

hätten, und zwar auch für jene Mitgliedstaaten, deren statistische Verfahren und Methoden bereits den geforderten Standards entsprechen.

- hält die mit der Umsetzung der vorliegenden Vorschläge verbundene Ausweitung der Kompetenzen und die Schaffung einer faktisch unangreifbaren Position von Eurostat für problematisch. Hier sollte eine angemessene Beteiligung der Mitgliedstaaten, insbesondere der Experten aus den statistischen Ämtern, angestrebt werden.
- bittet die Bundesregierung, im weiteren Verfahren dafür zu sorgen, dass der Kodex so gestaltet wird, dass die zusätzlichen Belastungen auf ein vertretbares und unbedingt notwendiges Maß zurückgeschraubt werden.

B

2. Der Ausschuss für Innere Angelegenheiten

empfiehlt dem Bundesrat, von der Vorlage gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG Kenntnis zu nehmen.